

## Hinweise

Diese Eigenerklärung ist von jedem Bieter (bzw. jeder Bietergemeinschaft) auszufüllen. Sie dient der Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Alle Vorgaben in dieser Unterlage, die sich auf Bewerber beziehen, gelten gleichermaßen für Bietergemeinschaften, soweit nicht für Bietergemeinschaften ausdrücklich gesonderte Regelungen getroffen sind.

Es sind alle Fragen zu beantworten.

Die aufgeführten Angaben, Nachweise/Bescheinigungen sind mit dem Angebot einzureichen. Soweit deutsche Rechtsnormen und Formulare benannt sind, gelten gleichwertige aus anderen EU-Mitgliedsländern entsprechend.

Bei nicht beantworteten Fragen oder sonstigen fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen oder Angaben wird der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV über eine Nachforderung entscheiden. Entscheidet sich der Auftraggeber gegen eine Nachforderung oder reicht der Bieter die Antworten bzw. Unterlagen oder Angaben innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht nach, wird der Bieter ebenfalls ausgeschlossen.

Es steht dem Bieter frei, anstelle einer Eigenerklärung auch schriftliche Bestätigungen oder Bescheinigungen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle muss zu den genannten Erklärungen eine schriftliche Bestätigung oder Bescheinigung innerhalb der dabei gesetzten Frist vorgelegt werden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Liste des AVPQ (Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen) für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Der Bieter hat für die Gültigkeit der hinterlegten Dokumente zu sorgen. Ein gültiges Präqualifizierungszertifikat ist dem Angebot in diesem Fall beizulegen.

Die Angaben der Bieter in den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen gelten im Auftragsfall als vertraglich zugesichert.

**Diese „Eigenerklärung zur Eignung“ bedarf zu ihrer Gültigkeit der Unterzeichnung des Bieters unterhalb Teil 8, welche sich auf alle Teile dieser Eigenerklärung erstreckt. Dabei muss erkennbar sein, dass der Unterzeichner dem Bieter zugeordnet werden kann. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Auswertung den Inhalt und die rechtliche Befugnis des Unterzeichners bei dem jeweiligen Bewerber verifizieren zu lassen.**

**Das Nachfordern weiterer Nachweise bleibt ausdrücklich vorbehalten. Inhaltliche Änderungen des vorgegebenen Formulartextes sind unzulässig; räumliche Erweiterungen, soweit erforderlich, zulässig.**

### TEIL 1 – Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ für ihn/sein Unternehmen **keine** Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

oder

☐ zwar für ihn/sein Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, er jedoch Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen hat, durch die für ihn/sein Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.  
Nachweise für die Selbstreinigung sind dem Angebot beizulegen.

### TEIL 2 – Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ er/sein Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist.

### TEIL 3 – Eintragung in das Berufs-/ Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ er/sein Unternehmen im Berufs-/Handelsregister eingetragen ist bei:

oder

☐ zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister nicht verpflichtet ist.

Eigenerklärung zur Eignung

---

**TEIL 4 – Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ er/sein Unternehmen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

**TEIL 5 – Angaben zu Insolvenz und Liquidation**

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass er sich nicht in der Liquidation befindet;

oder

☐ ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Verlangen wird dieser vorgelegt.

## TEIL 6 – Betriebshaftpflicht

Die Auftraggeberin fordert im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit jeweils folgenden Deckungssummen:

<b>Sachschäden</b> je Schadensereignis mindestens	<b>1 Mio. €</b>
<b>Personenschäden</b> je Schadensereignis mindestens	<b>1 Mio. €</b>
<i>daraus resultierende</i> <b>Vermögensschäden</b> je Schadensereignis mindestens, inklusive bei Verletzung von Datenschutzbestimmungen	<b>2,5 Mio. €</b>

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der Bewerber/Bieter bestätigt,

a)

- ☐ eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben aufgeführten Deckungssummen bereits abgeschlossen zu haben und unverzüglich nach Zuschlagserteilung eine entsprechende Bestätigung einzureichen,
- ☐ im Auftragsfall seine bereits bestehende Betriebshaftpflichtversicherung auf die oben aufgeführten Deckungssummen zu erhöhen und unverzüglich nach Zuschlagserteilung eine entsprechende Bestätigung einzureichen

oder

- ☐ im Auftragsfall eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den oben aufgeführten Deckungssummen abzuschließen und unverzüglich nach Zuschlagserteilung eine entsprechende Bestätigung einzureichen

und

b)

- ☐ dass die oben aufgeführten Deckungssummen ohne Sublimits vereinbart wurden / werden.

## TEIL 7 – Referenzen

Es sind drei Referenzen, welche mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind, anzugeben. Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen und dürfen nicht älter als 3 Jahre, ausgehend vom Ende der Angebotsfrist, sein.

Jedes Referenzprojekt muss ein zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossenes Rollout von je mindestens drei mit Medientechnik ausgestatteten Räumen in einem Gebäudekomplex oder einem Campus beinhalten.

Es muss sich hierbei um den Einbau von LED-Wänden, QSC-Steuerungskomponenten inklusive UCI-Entwicklung sowie Konferenz- oder Dolmetschersystemen handeln.

**Hinweise:** Auf gesonderte Aufforderung durch den Auftraggeber hat der Bieter unverzüglich einen Ansprechpartner sowie eine Telefonnummer zur Überprüfung der Referenzen zu benennen.

Mit der Abgabe des Angebots erklärt sich der Bieter mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber der Referenz zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz.

Ein Ausschluss von Referenzen führt zur Nichterfüllung der Eignung des Bieters und zum Ausschluss des Angebots von der Wertung.

Lfd. Nr.	Referenzobjekt (Name, Ort, Angabe des Gebäudekomplexes/Campus)	Zeitraum der Auftragsausführung (inklusive Angabe Abschluss des Rollouts/ der Inbetriebnahme)	Anzahl der mit Medientechnik ausgestatteten Räume (mind. jeweils 3 Stück)	Art der Medientechnik (hier sind die Produktarten und die technische Lösung anzugeben) <i>Sollte der Platz nicht ausreichen, können weitere Angaben auf einem separaten Gesamtdokument eingereicht werden, welches über alle Referenzen einen Umfang von 3 Seiten nicht überschreiten darf.</i>	Rechnungswert (brutto)
1					
2					
3					

### **TEIL 8 – Zertifizierungen**

Der Bewerber/Bieter erklärt hiermit, dass

☐ nachweislich mindestens zwei Beschäftigte seines Unternehmens im Besitz folgender, gültiger Zertifikate sind:

- Q-SYS Level 2
- Q-SYS Quantum Level 1
- Q-SYS Control & UCI Intermediate

Es sind außerdem die zugeordneten Rollen dieser Beschäftigten im Projekt anzugeben.

**Entsprechende Nachweise und Angaben sind den Angebotsunterlagen beigelegt.**

In Bezug auf Teile 1-8 dieser „Eigenerklärung zur Eignung“:

---

Ort, Datum

---

Namensangabe und  
Unterschrift/Signatur